

Silberblüte der Himmelsrede;

des

Ausschlüssels

für das

Ganze der Schöpfung, für das Große Jenseits
und für das Göttliche Wort.

Von

Ludwig Hofacker.

~~~~~  
Abgezogen aus dem Geheimniß Gottes.  
~~~~~

Tübingen. 1841.

Verlagshandlung Su-Guttenberg.

Preis: 1 fl. oder 15 gr.

B 7/20
Silberblife der Himmelsrede;

des

Aufschluffels

für das

Ganze der Schöpfung, für das Große Jenseits
 und für das Göttliche Wort.

Von

Ludwig Hofaker.



~~~~~  
 Ausgezogen aus dem Geheimniß Gottes.  
 ~~~~~

Tübingen und Leipzig.

Verlagshandlung Ju-Guttenberg.

1841.

Inhalt.



| | Seite. |
|---|--------|
| Einleitung | 5 |
| I. Rede der Entsprechung | 6 |
| 1. Thiere, im Allgemeinen | 14 |
| Petrus und die Heiden | 14 |
| 2. Pferd und Maulthier | 21 |
| Baron v. R...., und sein Pferd | 25 |
| Der Einsiedler Antonius und die Arianer | 39 |
| 3. Das Schaaf | 41 |
| Die Schaaf des Johannicus | 42 |
| Der Herr zu Virgil von Nerike | 42 |
| 4. Die Taube | 47 |
| Terese De-la-Croix | 49 |
| Der Einsiedler in Versuchung | 51 |
| Bischof Nivard und das Kloster Alweiser | 53 |
| Die Wittwe Petersen in Arröskjöping | 55 |
| Abraham, der Einsiedler, und seine Nichte | 62 |
| Die Taube auf der Juliussäule | 71 |
| 5. Der Baum | 73 |
| Abt Agathon | 74 |
| Christiana Käpplinger von Weinsberg | 75 |
| Die Natursprache Jac. Böhm's | 75 |
| 6. Die Rose | 79 |
| Gertrud v. Hadenborn und Bernhard von Clairvaux | 81 |
| Luitgard und Pyranus | 81 |
| Mechtild v. Hadenborn und Fräul. v. Orlem | 82 |
| Der fahrende Schüler | 85 |

| | |
|--|-----|
| Nechtilde und Gerrrud v. Hadenborn | 85 |
| Gerrrud v. Hadenborn und Augustinus | 86 |
| — — — — — Benedictus | 87 |
| Elisabeth von Ungarn und Landgraf Ludwig von Thüringen | 88 |
| Uda v. Besomeir | 89 |
| Heinrich v. Berg, genannt Säuf | 91 |
| 7. Die Biene. | |
| Der Herr zu Birgit von Nerike | 99 |
| Der Herr durch Caspar Lineweg | 108 |
| II. Das Gesetz der Entsprechung, nach seiner Genetik | 112 |
| 1. Theoretischer Abriß. | |
| Der Herr ist der Gott des Himmels | 112 |
| Das Göttliche des Herrn macht den Himmel | 114 |
| Das Göttliche des Herrn im Himmel ist die Liebe zu Ihm und die Liebthätigkeit | 114 |
| Der Himmel ist in Reiche getheilt | 116 |
| Der Himmel besteht aus unzähligen Vereinen | 120 |
| Jeder einzelne Verein ist der Himmel in kleinerer Gestalt, je- der Engel in kleinster | 121 |
| Der gesammte Himmel stellt Einen Menschen dar | 123 |
| Jeder einzelne Verein stellt einen solchen dar | 126 |
| Jeglicher Engel hat volle Menschengestalt | 128 |
| Daß der Himmel einen Menschen darstellt, rührt von dem Mensch-Göttlichen des Herrn | 129 |
| Es besteht Entsprechung von Allem, was im Himmel ist, mit Allem, was im Menschen ist | 133 |
| Es besteht ein Entsprechungsverhältniß des Himmels mit Allem auf unserem Erdkörper | 139 |
| Wissenschaft der Entsprechungen; und ihr Gebrauch | 144 |
| 2. Ausflüsse des Entsprechungsgesetzes | |
| Verknüpfung zwischen der geistigen Welt und der Naturwelt | 146 |
| Durch Licht und Wärme | 153 |
| Verknüpfung des Himmels mit dem Menschen | 158 |
| Im besondern durch Herz und Lunge | 176 |
| und durch das große und kleine Gehirn | 187 |
| Ueberblick der gesamten Rundgebung | 192 |



„Wie redest du denn von einer Sprache des Himmels; und womit gedenkst du, zu beglaubigen, daß es eine solche gibt, und gar, daß man sie wissen kann?“ — Es gibt eine Rede dort, lieber Leser, und wir können mit ihr bekannt werden: eben den Beweis von beidem sollen, und zwar in überzeugender Weise, die vorliegenden Blätter führen.

Die Rede des Himmels ist das Universal-Idiom aller irdischen Idiome, genannt die Entsprechungsbrede oder die Vorbildersprache.

In einer Sprache durch Vorbilder oder Entsprechungen (*correspondentiae*) wird freilich der Lesewelt, und zumal der theologischen, schon an sich eine so ziemlich neue Quelle der Erkenntniß vorgeführt. Treten wir näher hinzu.

Die Vorbildersprache, welches ist die Rede des Himmels, hat ihren Urstand und ihre ganze Grundlage in dem großen Gesez der Entsprechung; einem Geseze, welches vom Himmel durch die gesammte (geistige und irdische) Weltenordnung schaffend, bethätigend und regelnd herniederläuft. Die Kunde der Entsprechungen (*scientia correspondentiarum*) wird darum von dem, welchem sie wieder aufgeschlossen ward, nemlich von Emanuel Swedenborg, die *scientia scientiarum*, der Urborn und die Grundtiefe von allem Wissen, genannt.